

bei Niederwölz. — Die zugehörigen Hölzer: Der neben dem Alten Schloß gelegene Schwarzwald, sonst der Stainwald genannt, das Wäldl zu „Hinterbergen“, der 8. Teil am Grünwald und das Kirchwaldl in der Feßnach⁴³. —

Die Fischereirechte in der Mur, im Teufenbacher-, Bretsteiner-, Grünwalder-⁴⁴ und Wölzerbach⁴⁵ sowie im Saiblingsee⁴⁶ zu Bretstein und seinem Abfluß. —

Der teils zum Alten Schloß, teils zum Vaßhof gehörige Burgfried. — Der halbe Anteil an der Zungengerechtigkeit. —

Der Weingarten am Pichlerberg⁴⁷ bei Mooskirchen und der Drittelzehent in der Pfarre Mooskirchen.

Der Sackzehent vom Zechner zu Dörfel KG. St. Georgen o. J. und der Zehent zu Pichling bei Mooskirchen.

Nur unter 4 j: Teillibellspunkte ddo. 1625 I 6 über das Freihaus zu Graz, gegenüber dem Rauberhof gelegen. —

Schätzung des Vaßhofes aus einem Teillibell, das Franziskh von Teufenbach ddo. 1560 II 24 über die Verlassenschaft der verstorbenen Brüder gemacht; dieser Hof wird nunmehr Jakob von Teufenbach zu seinem Teil am Neuen Schloß Teufenbach durch Auswechsel übergeben. — Verzeichnis der zum Pözlhof gehörigen Gründe.

Nur unter 4 m: Die 1641 aus der Meierei verpachteten Grundstücke zu Teufenbach und verpachtete Meierhofgründe sowie Pachtgrundstücke zu Judenburg.

Siehe dazu auch unter Nr. 297, Gült des Hanns Gleismüllner, und Nr. 1061, Herrschaft und Hofspital Sauerbrunn.

¹ Teuff(en)pach. — ² Gragkhu, Gragga(u). — ³ Aychdorf. — ⁴ Prettstein, Pret(t)stain, Pred(t)stain, Prötstein. — ⁵ Püchlern. — ⁶ Seding. — ⁷ Stygler. — ⁸ Auch Tüp(p)l. — ⁹ Obedach. — ¹⁰ Kernden, Khärndten. — ¹¹ Himelberg, Himblberg. — ¹² Wack(h)in, Waggin. — ¹³ Racha. — ¹⁴ Flätsch(acher). — ¹⁵ Irnfritzdorf. — ¹⁶ Auch Crabaten, Crobaten. — Benennung nach dem Amtmann Caspar Khrabat. S. u. Nr. 942, zu 4 a, S. 1064. — ¹⁷ Fonstorff, Fanstorff. — ¹⁸ Auch Gschiermayer. — ¹⁹ Gugkenberg. — ²⁰ Wintten. — ²¹ Kruegmaier. — ²² Ratmansdorf, Rattendorfer. — ²³ Stainperg. — ²⁴ Thaur. — ²⁵ Hinterpüchl, Hindterpühl. — ²⁶ Salcha. — ²⁷ Thürnreidt. — ²⁸ Ratschfelden. — ²⁹ Topl. — ³⁰ Percha. — ³¹ Faßhof. — ³² In der Auen. — ³³ Gaisfelden. — ³⁴ Kheplerperg. — ³⁵ In der Thaler Gegend. — ³⁶ Dörflein, Derflein unter Unzmarkt. — ³⁷ Grünenwald. — ³⁸ Gall. — ³⁹ Gösßelsdorf. — ⁴⁰ Krottenhof bei Eppenstein. — ⁴¹ Auf der Stuben. — ⁴² Pernthal. — ⁴³ Veßnach. — ⁴⁴ Grienwaldbach. — ⁴⁵ Welczpach. — ⁴⁶ Säiblingsee. — ⁴⁷ Püchlerperg.

1188. Thal, Herrschaft. (Die spätere Herrschaft Unterthal.)

Siehe dazu auch die gesonderte Aufnahme der H. Oberthal unter Nr. 864.

1. Leibsteuer 1527 (Seifrid von Windischgrätz). Bei Nr. 246 (H. Katsch), fol. 33 ff.

2. Anlage des Wertes 1542 (Sebastian und Jakob von Windischgrätz, Gebrüder). In Gültsschätzung 1542 42/623 (H. Katsch) fol. 65 ff.

3. Urbare:

a) 1569 November 15, —: Urbar über die von Sebastian von Windischgrätz an Georg Khevenhüller verkaufte H. Thal. (Orig. + Kopie). — Mell-Thiel 88/1 und 2. Stockurbare 76/180 und 179. Siehe dazu auch die Kaufsakten in IOHK Sachabteilung 76/11 und 79/9 und 15 sowie 21/3, Verhandlungen wegen Behebung der Urbarmängel (1571—1579).

b) 1600 Oktober 5, Graz: Kammerpräsident und Räte stellen dem Balthasar von Schrottenbach über die ihm für 6 Jahre unverrechenbar verschriebene H. Thal ein reformiertes Urbar aus.

FA. Herberstein, Urbare H 3/14.

c) 1621 Mai 24, Graz: K. Ferdinand II. stellt dem Hanns Ulrich von Eggenberg über die ihm verkaufte H. Thal ein Urbar aus.

FA. Herberstein, Urbare H 3/15.

Siehe dazu auch den Kaufbrief unter demselben Datum in FA. Herberstein Koschullgruppe 8 Nr. 74.

4. Getreidezehentregister bei der H. Unterthal: 1693—1697, 1702, 1731, 1742, 1744—1749.

FA. Herberstein, Urbare H 10/59.

Die jüngeren Aufnahmen siehe unter H. Eggenberg, Nr. 141.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 (hier ohne gesonderte Überschriften), 2 (mit der Überschrift: Untertanen in der Untersteiermark) und 3 a—c (unter H. Thal):

Die Ämter Thal¹, Baierdorf² SG. Graz XIV (in 3 a—c gesondert mit den ledigen Wiesen und Äckern) und Kainach³ (in 1 und 2 auch noch gesondert Moosing⁴ OG. St. Johann-Köppling, im Text auch Bubendorf, Neudorf bei Mooskirchen oder bei St. Johann ob Hohenburg, Muggau⁵ und Söding⁶, in 2 als Sigharts-Amt an der Kainach).

Nur unter 1, 2 und 3 a: Neudorf⁷ OG. Rohrbach-Steinberg (in 2 und 3 a als Des Puechasn-Amt bei Neudorf, im Text auch Untertanen bei St. Bartholomä, in der Pfarre Stallhofen, zu Hafenberg, Michelbach⁸ sowie Steinberg und Aich, beide OG. Rohrbach-Steinberg) und

das Reiter⁹-Amt (im Text genannt: Michelbach, Mayersdorf¹⁰ und Aich¹¹, alle OG. Hitzendorf, sowie Bernau).

Nur unter 1 und 2: St. Oswald¹² bei Plankenwarth, St. Pankrazen¹³, Hausdorf¹⁴ und Söding (im Text auch Berndorf OG. Hitzendorf), Piberstein (mit An der Piberer Alm), Retznei¹⁵ (im Text auch Lupitscheni), Pachern OG. Hart bei St. Peter, Mantscha¹⁶ (im Text auch Hautzendorf und Forst OG. Wundschuh) und Ubelbach.

Bergrechte: Unter 1: Keuschen und Weinzierl im Bergrecht. —

Unter 2: Bergrechte in Thal, Baierdorf SG. Graz XIV, Schütting, Retznei und anderen Orten in den OG. Rohrbach-Steinberg und Hitzendorf. (Vgl. dazu auch unter 3 b und c).

Unter 3 a: Bergrechte (ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung).

Unter 3 b und c: Die zur H. Thal gehörigen Bergrechte in „Köllsberg“¹⁷ bzw. „Köllbach“, Tollnitzgraben¹⁸ und Bichl¹⁹, alle drei OG. Thal, „Pokhenfidl“, „Cronberg“, Steinberg²⁰ OG. Rohrbach — Steinberg, Premmesberg²¹, Södingberg²², „Praunperg“, „Prosperg“, Mayersdorfberg²³, „Panholz“, Waldsdorfberg²⁴, Kreutzcek²⁵ OG. St. Bartholomä, Rochberg²⁶, Oberbichl²⁷, Einöde²⁸ KG. Baierdorf und Baierdorfberg²⁹.

(Vgl. dazu auch unter Nr. 141, 9 und 12 n.)

Sonstiges:

Unter 2: Eigene Schätzung mit dem Schloß Thal samt Zugehörung und dem Haus zu Graz. — Adelige und Bürger, die Weingärten und andere Güter zinsweise innehaben.

Unter 3 a: Schloß Thal mit Meierhof, Schloßberg, Baufeldern, Wiesen, Baumgärten, Pfarrhof, Mühlen, Stampfe und Ziegelstadel. Vogtei zu Baierdorf SG. Graz XIV. — Getreidezehente.

Unter 3 a, b, c und 4: Verzeichnis des zur H. Thal gehörigen Hirsezehents in Eben und Am Eck³⁰, beide KG. Thal, zu Gösting³¹, Waldsdorf³², Schlüsselhof³³, „Köllsbach“³⁴ (= Kötschbach ?), Winkel³⁵, Windhof³⁶, Hart³⁷ und Unterbichl³⁸, alle vier KG. Thal.

Nur unter 3 a, b und c gesondert: An der Od³⁹, „Im Gsoll“⁴⁰ und zu „Pfaffstetten“⁴¹.

Ferner die Hirsezehente in den Pfarren Hitzendorf und Stiwoll, den die H. Thal und der Erzpriester zu gleichen Teilen einnehmen: Mit Michelbach OG. Hitzendorf, am „Ayden“, Hafenberg, zu Aich KG. Rohrbach und Rohrbach OG. Rohrbach-Steinberg, in der „Prunleutten“⁴² und im „Güßgraben“⁴³ sowie zu Stiwoll⁴⁴ und in der Pfarre daselbst.

Dazu nur unter 4 gesondert: Wolfgruber⁴⁵, Oberbichl, Steinberg und Linak⁴⁶, alle vier KG. Thal, und Gritzenkogel⁴⁷.

Nur ab 1702: „Khottbichl“⁴⁸. —

Nur in 1731 und 1742: An der Od.

Zum gesamten Hirsezehent vgl. auch unter Nr. 141, 10 e.

Unter 3 a, b und c: Das zur H. Thal gehörige Marchfutter (in 3 a: zu Mayersdorf). — Das gegen zwei lt. Resolution ddo. 1586 IV 23 mit Christoph Stürckh ausgetauschte Untertanen im Bruch⁴⁹ KG. Plankenwarth zur H. Thal gegebene Marchfutter.

Weinzehent. — Weingärten. Mit Grenzangaben. — Wälder und Hölzer. — Die Teiche. — Fisch- und Krebsenbäche⁵⁰. —

Burgfried, Bann- und Bergtaiding der H. Thal samt Banntaiding, Freiheit und Kirchtagsbehütung zu Baierdorf SG. Graz XIV.

Nur unter 3 b und c: Notiz über die Verschreibung der H. Thal. (In 3 c mit Notizen über die Urkunden.)

Nur unter 3 b: Abschrift eines Dekrets betr. den Unterhalt eines Pfarrers zu Thal ddo. 1601 VI 25, Graz. —

Inventar und Verzeichnis des bei der H. Thal mitübergebenen Haus- und Vorrates ddo. 1603 III 23, — sowie der von Balthasar von Schrottenbach erkauften oder zu Händen des Pflegers im Jahre 1600 überstellten Sachen. — Die Ansage des Schlosses für das Jahr 1601.

Nur unter 4 in 1731 und 1742: Spezifikation des Käsegeldes.

¹ Thall, Taal. — ² Bayrdorf im Grazfeld, Payrdorf. — ³ Khuenach. — ⁴ Mosern. — ⁵ Mugkha. — ⁶ Seding. — ⁷ Neundorf. — ⁸ Michel(s)pach, Mhlspace. — ⁹ Reitter, Reutter. — ¹⁰ Mardorf, Märddorf. — ¹¹ Aych. — ¹² Sandt Aswolt. — ¹³ Pangratzen. — ¹⁴ Haustorff. — ¹⁵ Retzney unter Leibnitz. — ¹⁶ Matschach. — ¹⁷ Khölsperg, Khelsperg. — Identisch mit dem Kötschberg KG. Thal ? — Vgl. Zahn ONB S. 108: Cholsperg nw. Graz in Thal beim Kötschbach. — ¹⁸ Tollitzperg. — Vgl. den Tollisgraben sw. Straßengel auf der OK 184. — ¹⁹ Püchl. — ²⁰ Stainperg. — ²¹ Premespach. — ²² Se(i)dingperg. — ²³ Mardarferperg. — ²⁴ Walstarfferperg, Waldstorferperg. — ²⁵ Kreutzzech, Kraißegg. — ²⁶ Rattperg. — ²⁷ Oberpühlern, Ober Pichling. — ²⁸ Ainödt. — ²⁹ Bayrdorfferperg. — ³⁰ Am Eg(g)kh, Egg. — ³¹ Gösstin. — ³² Wal(l)storff, Waldstorff. — ³³ Am Schlüsslhof, Schlisßlhof, Slißlhof. — ³⁴ Kößpach, Khölspace. — ³⁵ Wingklern, Wynckhlern, Winckhlern, Winkling. — ³⁶ Am Wind(t)en, An der Winden. — ³⁷ Hardt. — ³⁸ Undter Püchlern, Undter Pichling. — ³⁹ An der Oed, Ödt, Edt. — ⁴⁰ Auch Gsöll. — Vgl. Zahn ONB S. 242: Bei Plankenwart. — ⁴¹ Lt. Zahn ONB S. 19: Bäckenhof, Ghft. in Thal. — ⁴² Vgl. Zahn ONB S. 72: Brunleitner Ghft. nö. St. Oswald bei Plankenwarth. — ⁴³ Zahn ONB S. 65 Ried Güssgraben in Prenning ist wohl zu weit ablegen. — Vgl. den Gueß in der KG. Rohrbach. — ⁴⁴ Styboll. — ⁴⁵ Wolfgrueben. — ⁴⁶ Linäckher. — ⁴⁷ An der Gritzen. — ⁴⁸ Vgl. Zahn ONB S. 231: Chotpüchel, Ried außerhalb Graz. — ⁴⁹ Pruch. — ⁵⁰ Kreussen-, Krepsbächel.

1189. Thal, Pfarrgült.

1. Neue Einlage 1544.

In Gült schätzung 1542 39/554.

Siehe auch IOHK Sachabteilung Kart. 21/2: Wiederbesetzung der Pfarre Thal und Wiedererrichtung ihres Einkommens. 1571—1577. — S. a. unter H. Thal, Nr. 1188, 3 b mit Dekret betr. den Unterhalt des Pfarrers ddo. 1601 VI 25, Graz.

Hinweise zur Gültgeschichte: Die Pfarrgült ist im StAB 1516/27 mit 3 β 10 ḡ + 4 β 6 ḡ auf 7 β 16 ḡ veranschlagt. — Im StAB 1545/47 erfolgt eine Korrektur um 1 ƒ 4 β 20 ḡ auf 2 ƒ 4 β 6 ḡ. — Ab StAB 1569/62 beträgt die Gült nur mehr 2 ƒ 19 ḡ; nach der Lücke von 1636 erscheint sie in den StABn nicht mehr auf.

1190. Thalberg, Herrschaft.

1. Hanns von Neuberg verkauft an Christof Rottaler Schloß und Herrschaft Thalberg mit allen Zugehörungen: 1483 Mai 22, —.

1. Dietrichstein'sches Kopialbuch XVI. Jh. fol. 32, Kärntner Landesarchiv, H. Dietrichstein, Hs. 5.

2. StLA Urk. Nr. 7953 c (Kop.). — Kopialbuch A. Dietrichstein 1/1 fol. 186.